Owari no Seraph: Aufstieg der Seraph

Von Zeref36

Kapitel 14: 14: Yuus Erwachen

Nachdem Yuu ins Krankenhaus gebracht und verarztet worden ist wird Guren von den Hiragi zu einer Rechtfertigung der Mission geladen. Er verabschiedet sich von Shinoa Einheit und mit Shinyas zusammen betritt er das Gerichtsgebäude. Kureto sieht Guren provokant an und Tenri Hiragi, der Anführer der japanischen imperialen Dämonenarmee und gleichzeitig das derzeitige Oberhaupt der Familie Hiragi, eröffnet die Diskussion: "Nun haben wir uns versammelt, da die Mission in Harajuku und Shinjuku abgeschlossen ist und wir haben erfahren, wie Guren Ichinose für die Erweckung von Seraph of the End gesorgt hat. Natürlich möchten wir deine Version der Geschichte wissen, und mich interessiert es am meisten, warum die Vampire unseren Neuling und potenziellen dritten Seraph of the End Kandidaten entführen konnten. Das will mir nicht in den Kopf. Nun Ichinose, du hast das Wort." Jetzt stellt sich Guren in die Mitte des Raumes und räuspert sich, bevor er zu reden beginnt: "Heute begannen wir unsere Mission, um die Vampire aus Shinjuku und Harajuku zu vertreiben, was uns auch erfolgreich gelungen ist. Dabei konnten wir auch Zeuge des Testobjekt Nummer eins, Yuuichirou Hyakuya, werden wie Seraph of the End aktiv wird. Nur leider ist es anscheinend noch nicht möglich, ihn bewusst zu kontrollieren, sodass er bei erneutem Erwachen wieder wahllos Menschen tötet und unkontrolliert bleibt. Diesen Umstand muss dringend Abhilfe geschaffen werden, sonst haben wir in naher Zukunft ein großes Problem mit seinem Seraph of the End. Außerdem haben wir herausgefunden, dass noch ein Überlebender der Hyakuya Sekte außer Yuu und Yoshiki die Zeit im Sanguinem überlebt hat: Mikaela Hyakuya! Unglücklicherweise wurde er aber zu einen Vampir, weshalb er als Testperson ausscheidet ausscheidet. Nun komme ich zu den Bericht der Shinoa Hiragi Einheit, unter der beide Seraph of the End dienen. Sie haben an der U-Bahn Station Omotesandō ein Vampirnest ausgehoben und sind dann zurück zur Mauer gefahren, um bei der Verteidigung mitzuhelfen. Als die Hubschrauber angriffen sind sie mit einen Wagen nach außerhalb geflohen, wo ihnen ein Adeliger, dreizehnter Progenitor Crowley Eusford, begegnet ist. Die Truppe stellte sich ihm im Kampf und Yoshiki wurde gleich zu Beginn unter ein nun zusammen gestürztes Haus begraben. Die Situation sah nicht gut für Shinoa und ihre Einheit aus, Crowley plötzlich von Ferid Bathory an die Front beordert wurde, wo ich mich gerade mit den blonden Vampir, der sich später als Mikaela Hyakuya herausstellte, kämpfte. Durch einen weiteren Angriff der Vampir wurden Shinoas Leute erst von Yoshiki, dann voneinander getrennt, was schließlich dazu führte, dass Crowley mit seinen zwei Untergebenen den verletzten Yoshiki überwältigen und gefangen nehmen konnte. Nun komme ich zu dem Erwachen von Seraph of the End. Meine Einheit und ich sagen uns in keiner guter Situation wieder, als nun auch Ferid

einschritt, um Mikaela zu unterstützen. Da war es wie ein Glücksfall, dass Shinyas Einheit zur rechten Zeit als unsere Verstärkung erschien. Gemäß dem Plan nahm Yuuichirou Hyakuya die Seraph of the End Droge ein, die wir als Dämonenverstärkungspille getarnt haben. Das Resultat sah man ja ganz deutlich an der Verwüstung, die er angerichtet hatte. Das wäre alles von meiner Seite aus." Tenri Hiragi sieht Guren mit Unzufriedenheit entgegen, als er das Wort ergreift: "Gut Ichinose, das wäre erstmal alles. Du kannst wegtreten. Aber Sorge dafür, dass dieser Hyakuya Bengel schnell wieder auf die Beine kommt." Guren verbeugt sich übertrieben tief und verlässt dann mit Shinya den Besprechungsraum. "Und Guren, meinst du er wird dir noch den Kopf umdrehen?", fragt Shinya unbekümmert. Da lacht Guren und winkt ab.

Nicht nur Mitsuba an diesen Tagen geweint, sondern auch Shinoa. Sie, die stets auf Yuu achten sollte, konnte ihn nicht vor diesen Amoklauf bewahren. Genau deswegen steht sie nun drei Tage später vor Gurens Büro in der Forschungsinstitut, wo Menschenexperimente vollführt werden. Sie hat es nicht nötig zu klopfen und öffnet einfach schlagartig die Tür, sodass der lässig auf einen Stuhl mit Rollen fast vor Schreck auf den Boden fällt! "Was? Shinoa, wer hat hier durchgelassen? Diese Wachen bringe ich noch um. Was willst du?", faucht er sie an. Doch Shinoa lässt sich davon nicht beeindrucken und blickt Guren stinksauer an! "Sag mir, was du Yuu angetan habt? Was war das für eine Verwandlung, die mich fast getötet hätte? Guren!", fordert sie lautstark eine Erklärung von ihm. Er schmunzelt nur und antwortet: "Was soll ich dir sagen Shinoa? Das ich keine Ahnung habe, was sie mit Yuu gemacht haben? Das wäre aber gelogen. Außerdem geht es nicht um Yuu, sondern wie wir die Vampire besiegen können, und dazu müssen wir uns auch unlauteren Methoden bedienen. Wenn du ihn liebst bleibst du an seiner Seite und hält seine Hand, wenn er aufwacht. Nun aber ab mit dir. Ich habe zu arbeiten." Shinoa kann noch einen Blick auf einen Bericht auf Gurens Schreibtisch erhaschen, ehe er sie aus seinen Büro geschoben hat. Es war ein Blatt mit der Überschrift "Seraph of the End"!

Nun eilt sie zu Yuu ans Bett und hält seine Hand mit dem Wunsch, er möge endlich aufwachen. In den nächsten fünf Tagen besuchen abwechselnd Shiho, Mitsuba, Yoichi und Guren den bewusstlosen Yuu, um ihr Beistand in dieser schweren Zeit zu leisten. Nun eine Woche nach seinem Amoklauf sagt Shinoa am Abend zu den schlafenden Yuu: "Ich weiß nicht, ob Guren damit recht hat, dass ich dich liebe, aber sei dir gewiss: Ich werde dir nicht von der Seite weichen, nicht einen Millimeter! Bitte wach endlich auf. Ich brauche dich! Die Anderen natürlich auch. Wer sonst könnte Yoshiki und Mika von den Vampiren retten wenn nicht du?" Langsam öffnet nun seine Augen und sieht Shinoa lächelnd an! Mit einem Gähnen fragt er sie: "Ich scheine lange geschlafen zu haben. Kannst du mir sagen, wo Yoshiki ist? Ich will mit ihm und euch nämlich besprechen, wie wir Mika aus den Händen dieser Vampire befreien können." Shinoa schüttelt traurig den Kopf und hakt nach, ob er sich nicht daran erinnern kann, dass Yoshiki von Crowley gefangen genommen und nach Sanguinem verfrachtet worden ist. "Ach stimmt ja, das ist ja auch passiert. Wegen der ganzen Sache mit Mika ist das bei mir wie aus dem Gedächtnis gelöscht gewesen. Nun müssen wir eben beide retten, nicht wahr? Hol du bitte mal die Anderen, sie sollten doch auch wissen, dass ich wieder wach bin." Bevor Shinoa den Raum verlässt vergießt sie eine Freundenträne, umarmt Yuu und flüstert ihm ins Ohr: "Ich bin so froh, dass du endlich nach einer Woche wieder wach bist! Bis später dann!" Als sie den Raum verlassen hat ruft Yuu

verwirrt: "Was eine ganze Woche?!"

Mika schreitet gerade den Mamorgang zu einer Kerkertür entgegen. Als er sie öffnet blicken ihn zwei blasse blaue Augen an, die einen verletzten Ausdruck zeigen. Es ist Yoshiki, der in seiner schwarz grünen Uniform an den Handgelenken an einer Wand gekettet worden ist! "Schön, dass du mal nach mir siehst, Mika.", witzelt Yoshiki kaum hörbar.

Ende des Kapitels.